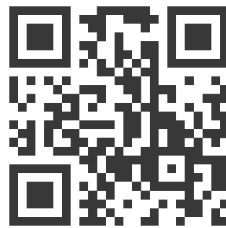


Tätigkeitsbericht 2016

pro familia Marburg

Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung,
Sexualpädagogik und Familienplanung

Beratungsstelle Marburg. Frankfurter Str. 66, 35037 Marburg



Das Team der Beratungsstelle bedankt sich bei den Kooperationspartnern und Kostenträgern.

Danke auch ganz besonders an die Mitglieder und den Vorstand des Vereins.

Im Vorstand engagieren sich ehrenamtlich Inge Hüning, Vera Opitz und Jens Womelsdorf.

Anmerkung zum Sprachgebrauch * - Erläuterung: Unser Bundesverband hat im Mai zum Umgang mit geschlechtergerechter Sprache den Beschluss gefasst, soweit wie möglich geschlechtsneutrale Formulierungen zu nutzen. Bei gemischten Gruppen wird der Gender-Gap trotz aller Leseunfreundlichkeit verwendet. Der Stern steht für die Offenheit in Bezug auf Geschlechtsidentitäten.

Erstellt im Sommer 2017

Die Beratungsstelle

Beratungen im Überblick – Zahlen für 2016

Anzahl der Beratungen	1.628 (1.246)
Anzahl der Fälle	1.267 (969)

Beratungsthemen

<i>Fam.planung</i>	<i>Schwangerschaft</i>	<i>§ 219</i>	<i>Sexualität + Partnerschaft</i>	<i>Sozialrechtliche Fragen</i>	<i>Andere</i>
97	522	298	521	114	76

Setting

<i>Einzelberatung</i>	<i>Paarberatung</i>	<i>Andere Form Mutter + Tochter, Eltern + Sohn, Bekannte, Betreuerin</i>	<i>Telefon</i>
51 %	37 %	8 %	4 %

Wohnort

<i>Marburg</i>	<i>Landkreis MR-Biedenkopf</i>	<i>Nachbarkreise</i>	<i>Außerhalb Hessens</i>
45 %	44,5 %	9,5 %	1 %

Alter

<i>Unter 20</i>	<i>20 – 24</i>	<i>25 – 29</i>	<i>30 – 34</i>	<i>35 – 39</i>	<i>40 – 50</i>	<i>51 Jahre +</i>
8 %	14 %	25,5 %	21,5 %	13 %	12,75 %	5,25 %

Familienstand (Anm.: Nicht verheiratete Personen in Partnerschaften bezeichnen sich nicht unbedingt als „allein stehend“)

<i>Alleinstehend</i>	<i>Zus. lebend/Verheiratet</i>
29,25 %	70,75 %

Staatsangehörigkeit

<i>Deutsch</i>	<i>MigrantIn mit dt. Staatsangehörigkeit</i>	<i>Andere</i>
87,5 %	2,25 %	10,25%

Sexualpädagogik

Gruppenberatungen

Zahlen

Die hessischen Rahmenrichtlinien zur Sexualerziehung sehen die Kooperation der Schulen mit den örtlichen Beratungsstellen vor. Insgesamt fanden 138 **sexualpädagogische Veranstaltungen** mit 782 weiblichen und 670 männlichen TeilnehmerInnen statt.

Die meisten Kinder und Jugendlichen erreichen wir über die Schulklassearbeit. 67 **Schulklassen** nahmen unser Angebot wahr.

Rahmenbedingungen

Im Rahmen einer meist zweistündigen Veranstaltung in den Räumen unserer Beratungsstelle oder in der Schule ist, ausgehend von den Fragen und Interessen der Kinder und Jugendlichen, die Behandlung einer Vielzahl von Themen möglich.

Seit langem ist bei uns Standard, dass die Veranstaltungen durch ein Mann-Frau-Team durchgeführt werden. Die Gruppenarbeit wird jeweils mit den LehrerInnen oder BetreuerInnen vor- und nachbesprochen.

Themen

Häufig angesprochene Themen der **6. Klasse** sind Pubertät, Menstruation, Körperpflege, körperliche und emotionales Ungleichgewicht, Pornographie und das Interesse am jeweils anderen oder eigenem Geschlecht.

In der **9. Klasse** sind die Themen darüber hinaus Liebe, Partnerschaft, „Das Erste Mal“, Trennung, Verhütungsmittel, sexuelle Orientierung, sexuell übertragbare Krankheiten, gynäkologische Untersuchung, Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch, sexuelle Gewalt und Sexting.

In der **4. Klasse** arbeiten wir mit einem **anderen Konzept**. Die Lehrer*innen, sind (im Gegensatz zu den anderen Schulklassen) die meiste Zeit als Vertrauenspersonen anwesend. Die Einheit ist vierstündig. Themen sind hier Körper, Pubertät, Gefühle, Berührungen, „Nein-Sagen“, Schwangerschaft und Sexualität. In diesem Jahr erreichten wir 24 Grundschulklassen.

Weiterhin gibt es eine rege Kooperation mit den örtlichen Heimeinrichtungen. 17 Jungs- und Mädchengruppen besuchten die Beratungsstelle oder wurden vor Ort aufgesucht. Wie sich

im Vorjahr andeutete, gab einen Anstieg der Anfragen aus **Wohngruppen mit geflüchteten Jugendlichen**. Insgesamt arbeiteten wir mit 11 Gruppen. Thematisiert wurden vor allem Verhütung und sexuell übertragbare Krankheiten, aber auch die Vermittlung physiologischer und anatomischer Grundlagen.

Fortbildungen und Informationsveranstaltungen

Es gab einen deutlichen Anstieg an Elternabenden/ Fachvorträgen und Fortbildungen zum Thema: „**Sexuelle Bildung im Elementarbereich**“. Insgesamt wurden 16 Veranstaltungen durchgeführt.

Kooperationen

In den Aktionsplan des hessischen Kultusministeriums zur **Prävention von sexueller Gewalt** in Institutionen haben wir uns mit 5 Fortbildungen in Einrichtungen der Jugend- bzw. Behindertenhilfe eingebracht.

Zum Safer Internet Day organisierte **MEDISA** eine „Datenschutzrallye“ an der Grundschule Wetter und beim Fachtag „**Klick**“, das Medien-Netzwerk der Stadt Marburg, haben wir einen Workshop für Fachkräfte zu Cybermobbing und Cybergrooming angeboten.

Im **Projekt SuN** sensibilisierten wir über Inputs und Workshops zum Thema Sexting die Peers für persönliche Grenzen und zeigten weitere Unterstützungsmöglichkeiten auf. Unsere Arbeitsmethoden waren Fallarbeit und Rollenspiele.

Fortgesetzt haben wir unsere Tätigkeit als **Lehrbeauftragte an der Philipps-Universität Marburg** im Bereich der Lehrerausbildung zur Sexualerziehung sowie unsere Beteiligung in der Arbeitsgemeinschaft **Mädchengerechte Jugendhilfe** im Landkreis Marburg-Biedenkopf.



In 2016 haben wir 5 **SCHLAU**-Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene durchgeführt. Im November wurde das Team vom Fachbereich Psychologie eingeladen, ein Seminar zum Thema "Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität bei Kindern und Jugendlichen" mit einem Workshop zu bereichern.

Das Team beteiligte sich am **Christopher-Street-Day** in Wetzlar mit einem Stand.

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für trans* Menschen: In Kooperation mit der Initiative **trans Marburg** haben wir einen Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs organisiert, der sich die besonderen Lebens- und Diskriminierungserfahrungen von trans*-Menschen berücksichtigt. Der Wochenendkurs fand am 12. + 13. November statt und wurde von einer*em Trainer*in mit Wendo-Ausbildung angeleitet. Er war mit 10 Teilnehmer*innen gut besucht.



Jugendberatung

Neben der Arbeit mit Gruppen bieten unsere sexualpädagogischen Fachkräfte Einzelberatungen zu folgenden Themen an: Verhütung – Stress mit Freundin oder Freund – Liebeskummer – Probleme mit den Eltern – Ratlosigkeit und Depressionen – Sexualität und sexuelle Orientierung – Schwangerschaft – Gewalterfahrungen – Mobbing – Sexting - Sexualisierte Gewalt.

Familienplanung

Zahlen

76 Beratungen zu Verhütung und 7 Beratungen zu Kinderwunsch.

Hinzukommen 5 Beratungen im Bereich gesundheitliche Hilfe/Sexualmedizin.

Verhütungsfonds von Stadt und Landkreis

Schon seit 2012 stellt die **Stadt Marburg** Geld für einen Verhütungsmittelfonds bereit. Verwaltet wird der Verhütungsmittelfonds durch unsere Beratungsstelle. Vereinfacht wird uns die Verwaltung des Fonds der Stadt durch die klare Vorgabe, dass allein **StadtpassinhaberInnen** einen Anspruch haben.

Im **Landkreis** ist die Situation eine andere. Hier kommen die finanziellen Mittel aus Spenden der Sparkasse Marburg-Biedenkopf. Einen Zuschuss gibt es für die teuren Verhütungsmittel, d.h. für die Kupfer- oder Hormonspirale und Sterilisation.

Schwangerschaft und Geburt

Schwangerschaftskonfliktberatung

Zahlen

Insgesamt haben wir 298 (Vorjahr: 269) **Beratungen gem. § 5/6 SchKG** durchgeführt. Als Paar kamen 24%, 58,5% der Frauen kamen alleine, 17,5% in anderen Konstellationen. 170 Frauen gaben an als Familienstand „verheiratet“ an, 128 waren ledig. 24% hatten eine nicht-deutsche Nationalität. Ca. 11% waren unter 19 Jahre alt und 5% 40 Jahre und älter. 45%

hatten ihren Wohnort in der Stadt, 40% kamen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, der Rest aus umliegenden Landkreisen.

Schwangerenberatung

Die **finanzielle und sozialrechtliche Beratung** bei Schwangerschaft bedeutet meist einen hohen zeitlichen Aufwand. Fragen zum Mutterschutz vor und nach der Geburt sind häufig. Das in 2015 eingeführte ElterngeldPlus, das den Eltern mehr Flexibilität bezüglich der Aufteilung von Elternzeit und gleichzeitiger Erwerbstätigkeit erleichtern soll, wirkt sich deutlich auf die Anzahl und Intensität unserer Beratungen aus.

Zahlen

Die Nachfrage ist hoch (Vergleich Vorjahr): 469 (219) Erst- und 52 (29) Mehrfachberatungen. Die „Paarquote“ stieg von 37,5 auf 50,2 %, Frauen suchten zu 39% die Beratung alleine auf, in ca. 7% gab es eine andere Konstellation. Telefonisch haben wir in 3,6% der Fälle beraten. Dies betrifft Ausnahmefälle, da die Beratungen zu Elterngeld/Elternzeit etc. sehr komplex und nur beschränkt telefonisch erklärbar sind.

Die Beratungszahlen aus der Stadt liegen wiederholt gleichauf mit den Nachfragen aus dem Landkreis (234 zu 239). Knapp 10% gaben eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit an. Der Altersschwerpunkt lag zwischen 25 und 29 Jahren (40%).

Fortbildungen

- Rechenstunde – wer, was, wie viel? (SGB II)
- Zusatzqualifikation im Sozialrecht (2 Semester FB Rechtswiss. Uni Marburg)
- Asyl – Verfahren und rechtliche Grundlagen
- Erreichbarkeit von Vätern in der Beratung
- Mama, Mami, Kind – Lesbische Frauen werden Regenbogeneltern

Das **Netzwerk Geburt** - ein Zusammenschluss von Hebammen, Ärzt*innen und Beratungsstellen aus Marburg Stadt und Kreis – traf sich mehrmals zum Austausch.

Bundesstiftung Mutter und Kind

Anträge auf Unterstützung durch die Bundesstiftung Mutter und Kind können auch über uns gestellt werden. Der Antrag auf Hilfe kann während des gesamten Verlaufs der Schwangerschaft gestellt werden.

Neben den Stiftungsgeldern können auch Gelder beantragt werden, die vom Hilfsfonds des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Verfügung gestellt werden.

Zahlen

48 Anträge wurden gestellt, davon wurden 45 genehmigt.

Geburtsvorbereitungskurse und Hebammensprechstunde

Die Hebammen **Ellen Laux** und **Antje Völsch** bieten regelmäßig drei Geburtsvorbereitungskurse am Wochenende (Freitag/Samstag) in unseren Räumen an.

Flucht und Asyl

Wir haben einen dreisprachigen Flyer erstellt (Farsi, Dari, Englisch), den wir in der Beratungsarbeit gleich zu Anfang des Gesprächs überreichen. Darin stellen wir die Arbeitsbereiche von pro familia vor und weisen auch auf unseren hohen Datenschutz hin.

<p>پرو فامیلیا Beratungsstelle Marburg</p>	<p>مقدمه پرو فامیلیا هي مؤسسة غير حكومية ولا تخضع لأي جهة نهيّة أو إدارة حكومية. زيارتنا طوعية وغير إجبارية. نحن نقدم نصائح في مجال الصحة الجنسية بين الزوجين وطرق منع الحمل وإرشادات للمرأة الحامل. نلتقي مع الراغبين بإحدى خدماتنا المقترحة بإمكانكم التواصل معنا أو زيارتنا. نحن جاهزون لتقديم الخدمات الجنسية والمساعدة اللازمة لكم مع السرية التامة لمعلوماتكم وبياناتكم، حيث أننا لن نرسلها لأي جهة أو سلطة.</p> <p>معلومات عن الحمل نقدم للمرأة الحامل معلومات وإرشادات صحية وتوجيها إلى السيدات الحوامل اللواتي من المخاطر أثناء فترة الحمل وتقوية التحصن للولادة وترشدكم أيضاً إلى من يقدم لكم المساعدة المالية في فترة الحمل وبعد الولادة.</p> <p>معلومات عن منع الحمل سوف نوضح لكم الفئات المدعومة حتى الأسبوع الثاني عشر من الإجهاض وفقاً بين القانون بطلب المرأة الحامل. يتلقى التصح قبل إقبالها على الإجهاض. عندها تحصلون على هذه النصائح المطلوب بها فتوننا نحن نوضح لكم جميع الأمور التي يجب الحذر منها عند التحصن.</p> <p>الحصول على موعد الإجراء اتباع التالي بإمكانكم التواصل من خلال الاتصال هاتفياً أو الحضور شخصياً أو إرسال بريد إلكتروني مع توضيح الغرض أو الخدمة التي تريد بها ومن ثم صل موعداً متفقاً مع ممرضاتكم.</p>	<p>Introduction pro familia is a non-governmental organization independent of any office, authority or religious body. Visits to us are voluntary. We offer advice and information about family planning, sexuality and sexual health, pregnancy and relationships. If you have any questions about any of these or need support, you can make an appointment to see us. Our advisors – both male and female – offer free and confidential advice. We never share information about the people who come to see us with anyone else, and this includes with any authorities or any family members.</p> <p>Information about pregnancy We will explain to you what things you should pay attention to during pregnancy and how you can prepare for the birth. We will also explain what financial support you might be eligible for during the pregnancy and after the birth.</p> <p>Information about family planning We will explain to you which types of contraception and contraceptive methods there are. We will explain how to use them and where you can get them. We also highlight which factors you should consider and the advantages and disadvantages of each type.</p> <p>Information on abortion Until the 12th week of pregnancy an abortion is permitted by law. Before this can happen however, the law also requires that the woman receives advice. You can receive this legally required advice from us. We will explain to you everything you need to consider if you are going to have an abortion.</p> <p>To make an appointment: It is best to call us or send us an email. Tell us which issues you would like to address. If you prefer, you can always come in person and make an appointment.</p>	<p>مقدمه پرو فامیلیا یک مؤسسه غیر دولتی است و مربوط به هیچ ارگان دولتی، وزارت خانه و تشکیله مذهبی نیست. ارتباط ما کاملاً آزاد است. ما در مورد زایمان، سلامت جنسی و رابطه جنسی مشاوره میدهیم. اگر شما در این موارد سوال داشته باشید، می توانید با ما تماس بگیرید تا وقت ملاقات. همکاران نثان و نکور ما امکان به شما کمک میدهند و مشاوره میدهند به آنها اعتماد داشته باشید. ما اجازه نداریم که در مورد کسی که با ما تماس میگردد، در باره اشان برای دیگران یا خانواده خود، حتی به خواهر رسمی و نزدیکان آنها.</p> <p>معلومات در باره حامله داری ما برای شما معلومات میدهیم که در جریان حامله داری به چه چیزها باید توجه کرد. همچنان ما برانسان در مورد کمک های مالی که شما در وقت حامله گی و بعد از زایمان می توانید بمنت خودرید، معلومات میدهیم.</p> <p>معلومات در باره بلان های فامیلیا ما در باره مواد و طریقه های جلوگیری از حامله گی معلومات میدهیم. همچنان برای شما نشان میدهیم که این مواد را از کجا به دست آورده و چگونه از آن استفاده می کنید. همچنان ما برای شما نشان میدهیم که در این موارد به چه چیزها توجه کنید و این چیزها چه فایده و چه نواقص دارد.</p> <p>معلومات در باره سقط کردن تا هفته ۱۲ حامله گی قانون اجازه میدهد که سقط را سقط کنید. به اساس قانون قبل از سقط باید برای شما معلومات همه جانبه داده شود و گماندهای شما که اتفاق را ما می دانیم و بر این خاطر نشان میدهیم که در وقت سقط به چه چیزها باید توجه کنید.</p> <p>این چنین شما می توانید با ما وقت بگذارید می توانید به ما تلفون کنید و دلیل بفرستید که در مورد کدام مسئله می خواهید یا ما صحبت کنید. همچنان نزد ما می آید و با هم وقت تعیین کنیم.</p>
---	--	--	--

Wir arbeiten gut mit dem **Marburger Dolmetscherservice** DolMa zusammen. DolMa bereitet die Dolmetscher*innen inhaltlich gut vor, die Abrechnungsmodalitäten sind geklärt. Terminabsprachen laufen zuverlässig und ohne große Wartezeiten. Das ist sehr hilfreich in der Beratung. Im August trafen wir uns mit DolMa-Dolmetscher*innen zu einem Erfahrungsaustausch. Unser Landesverband hat einen Projekttopf Flucht und Asyl geschaffen, aus dem unsere Dolmetscherkosten erstattet werden.



Die Broschüre zu Verhütung in arabisch-deutscher Übersetzung ist bundesweit so stark nachgefragt, dass sie leider seit einiger Zeit vergriffen ist.

Paar- und Sexualberatung

Zahlen

Der größte Anteil der 496 psychosozialen Beratungen entfiel auf die Paar- und Sexualberatung.

Paarberatung

Paarberatung ist ein fester Bestandteil unseres Beratungsangebots. Schwerpunktthemen waren der Umgang mit Streit und Konflikten, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und Sexualität und Erotik in langjährigen Partnerschaften.

Andere Fragen, die bearbeitet wurden waren Krisen infolge einer Affäre oder Außenbeziehung und psychische Erkrankungen einer Person in der Partnerschaft und die Auswirkungen auf die Paarbeziehung.

Die Nachfrage nach Paar- und Sexualberatungen ist im Vergleich zum Jahr 2015 in etwa gleich geblieben.

Weiterbildung

- Systemische Paartherapie und Paarberatung
-

Familienrechtliche Sprechstunde

Das Beratungsangebot der Fachanwält*innen für Familienrecht wird weiterhin sehr gut angenommen. Die verfügbaren Termine sind regelmäßig belegt.

Anwält*innen: Raziye Ceylan, Jochen Dilcher, Markus Plettenberg, Annette Schnetzler, Elke Teves

Trennungsberatung

In der Einzelberatung können sowohl Fragen zur Entscheidungsfindung („Soll ich mich trennen“) als auch Fragen zu den organisatorischen und rechtlichen Aspekten einer Trennung (finanzielle Fragen, Umgangs- und Sorgerecht, Wohnungswechsel, u.a.) geklärt werden. Auch die psychische Bewältigung einer Trennung gehört zum Angebot einer Trennungsberatung.

Besonders nachgefragt waren Gespräche von getrennt lebenden Eltern zum Umgang mit den gemeinsamen Kindern. Zugenommen haben Trennungsberatungen von Frauen und Männern, die Gefühle rund um das Thema Trennung verstehen und bewältigen wollten.

Sexualberatung

Altersmäßig sind die Ratsuchenden im Alter von Anfang 20 bis Anfang 60. Recht konstant geblieben ist die Nachfrage nach mehreren Beratungsgesprächen (maximal 15), um sich mit dem Thema Sexualität auseinanderzusetzen. Themen waren Erotik und Begehren, Luststörungen, sexuelle Funktionsstörungen, erektile Dysfunktion oder Vaginismus. Neu hinzugekommen sind Sexualberatung von Frauen und Männern im Alter von Anfang 30, die noch keinen Sex hatten, und sich dem Thema nähern wollten.

Häusliche Gewalt

Für das Thema war bis Anfang des Jahres unser Kollege Wolfgang Schreiner-Weiß verantwortlich. Nach seinem Weggang verweisen wir auf die pro familia Beratungsstelle in Gießen, wo er weiterhin arbeitet.



Gemeinsame Plakataktion im Sommer an prominenter Stelle am Oberstadt-Aufzug

Projekt Inklusion – Barrierefreie Beratungsstelle

Ziel ist es, das Angebot der pro familia Hessen für blinde und gehörlose Menschen, für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder körperlichen Behinderungen so einfach wie möglich zugänglich zu machen.

In der ersten Jahreshälfte haben wir alle **Türen kontrastreich** streichen lassen. Die Türrahmen sind jetzt rot abgesetzt. Ermöglicht wurde das durch die finanzielle Unterstützung der Aktion Mensch.

Fortbildung

- Sexualität, Liebe, Partnerschaft bei Menschen mit Lernschwierigkeiten und die Rolle von Eltern, Angehörigen und gesetzlichen Betreuer*innen
- Sexuell grenzverletzendes Verhalten von Menschen mit Lernschwierigkeiten

pro familia

FILM IM CINEPLEX
So wie Du bist
Komödie, A/D, 2013. Länge: 88 Minuten

Helene Offer verursacht leicht beschwipst einen Verkehrsunfall. Nun muss sie sich notgedrungen mit Michalina, einer jungen Frau mit Down Syndrom, auseinandersetzen. Vom Leben hart geworden, muss die ehemalige Richterin selbst erst ihre Vorurteile abbauen und sich auf die Beziehung zu zwei ganz besonderen Menschen einlassen. Als Pärchen kämpfen Michalina und Sebastian auch darum, heiraten zu dürfen.

Familie und Partnerschaft gehören auch für Menschen mit Handicap zur Lebenswirklichkeit. Dabei bilden Familie, Partner und Freunde oft das unterstützende Netzwerk im Alltag.

KINO
Eintritt frei

Termin: **Dienstag, 11.10.2016, 19.30 Uhr**
Ort: Cineplex Marburg, Biegenstraße 1, 35037 Marburg
Kosten: Um eine Spende wird gebeten
Keine Anmeldung erforderlich

WWW.PROFAMILIA.DE/MARBURG

Danke auch an das Cineplex!

Für das 2. Halbjahr gab es nach langer Pause wieder einmal einen **Veranstaltungskalender** mit einer Inklusionsveranstaltung im Kino:

Veranstaltungsprogramm 2016

Veranstaltungen 2016

JUNI	Elternabend/Themenabend <i>Liebe, Kuscheln, Doktorstühle</i>	3
JULI	Informationsabend <i>Diaphragma – natürlich und sicher</i>	4
SEPTEMBER	Tagesfortbildung für pädagogische Fachkräfte <i>Liebe, Kuscheln, Doktorstühle</i>	5
	Tagesfortbildung für pädagogische Fachkräfte <i>Sexualität in den digitalen Medien</i>	6
OKTOBER	Informationsabend <i>Natürliche Familienplanung mit Sanisplan</i>	7
	Elternabend/Themenabend <i>Pubertät – »Wenn Eltern schwierig wandern«</i>	8
	Film im Cineplex <i>So wie Du bist</i>	9
NOVEMBER	Fachabend für Lehrkräfte <i>Sexualerziehung</i>	10
	Elternabend/Themenabend <i>Sexualität in den digitalen Medien</i>	11

Mit Ausnahme des Filmes am 11.10.2016 finden die Veranstaltungen in unserem Beratungsteil in der Fossilfabrik Str. 08, 35037 Marburg, statt.

pro familia
Beratungsstelle Marburg

FILM IM CINEPLEX
So wie Du bist
Komödie, A/D, 2013. Länge: 88 Minuten

Helene Offer verursacht leicht beschwipst einen Verkehrsunfall. Nun muss sie sich notgedrungen mit Michalina, einer jungen Frau mit Down Syndrom, auseinandersetzen. Vom Leben hart geworden, muss die ehemalige Richterin selbst erst ihre Vorurteile abbauen und sich auf die Beziehung zu zwei ganz besonderen Menschen einlassen. Als Pärchen kämpfen Michalina und Sebastian auch darum, heiraten zu dürfen.

Familie und Partnerschaft gehören auch für Menschen mit Handicap zur Lebenswirklichkeit. Dabei bilden Familie, Partner und Freunde oft das unterstützende Netzwerk im Alltag.

KINO
Eintritt frei

Termin: **Dienstag, 11.10.2016, 19.30 Uhr**
Ort: Cineplex Marburg, Biegenstraße 1, 35037 Marburg
Kosten: Um eine Spende wird gebeten
Keine Anmeldung erforderlich

OCTOBER 2016

Ungewöhnlich



Vom 20.4. bis zum 24.4.2016 fand in Marburg die 30. Criminale statt. Das Krimifestival wird vom Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur, veranstaltet. Verschiedene Organisationen nahmen an den „kriminellen Kurzkrimis“ teil. Die Autorin Regina Schleheck schrieb für uns „**Schöne Zeit und Nudelsalat**“. Die Kurzgeschichten mit lokalem Marburger Bezug sind in dem Band SOKO Marburg-Biedenkopf zusammengefasst.

KlientInnenbefragung

Mit dem Ergebnis der KlientInnenbefragung, die 2016 hessenweit in unseren Beratungsstellen durchgeführt wurde, konnten wir sehr zufrieden sein. Spitzenwerte vergaben die Befragten den pro familia BeraterInnen hinsichtlich ihres Problemverständnisses:

- 89,9 Prozent der Klient_innen bewerteten die Aussage „Der/ die Berater/in hat mich mit meinem Problem verstanden“ mit der Note 1,0.
- Für die Aussage „Wenn ich noch Fragen oder Probleme habe, komme ich wieder zu pro familia“ vergaben 88,6 Prozent aller Befragten ebenfalls die Note 1,0.

Qualitätsentwicklung

Alle MitarbeiterInnen nehmen an den hessenweiten **Fachgruppentreffen** und den jährlichen **Fachtagungen** von pro familia Hessen - Sexualpädagogik, Sexual- und Partnerschaftsberatung, Schwangerschaftsberatung, Geschäftsführung - teil.

Team 2016:

Bernd Christmann, Inga Fielenbach, Dörte Frank-Boegner, Renate Reddemann, Simone Schneider, Anna Schubert. Constanze Loeffler-Hofmann, Stefan Wißmach verstärkten uns.

Wolfgang Schreiner-Weiß, der sehr lange für uns gearbeitet hat, und Christian Peter sind im Laufe des Jahres aus unserem Team ausgeschieden. Bernd Christmann hat aus persönlichen Gründen Sonderurlaub genommen. - Hospitation/Praktikum: Saskia Lapp.

- Verantwortlich: Renate Reddemann, Geschäftsführung